

509792-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Architectural, construction, engineering and inspection services – Stadt Schwäbisch Hall - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Ver-handlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV
OJ S 140/2026 23/07/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras - Fógra maidir le hathrú
Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadt Schwäbisch Hall

R-phost: Stadt-schwaebisch-hall_rippbergbruecke@menoldbezler.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Údarás áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Stadt Schwäbisch Hall - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Ver-handlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Cur síos: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von - Planungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 41 HOAI i. V. m. Anlage 12.1 für die Leistungsphasen 1 bis 9 mit der besonderen Leistung "Örtliche Bauüberwachung" - Planungsleistungen der Tragwerksplanung nach § 49 HOAI i. V. m. Anlage 14.1 für die Leistungsphasen 1 bis 6 mit der besonderen Leistung "Objektüberwachung" bzw. "Ingenieurtechnische Kontrollen" - Planungsleistungen der Geotechnik - Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1) weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen mit den Teilleistungen a) bis c) mit besonderen Leistungen. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungen der 1. Stufe (Leistungsphasen 1 bis 3 der Leistung Objektplanung Ingenieurbauwerke bzw. Leistungsphasen 1 bis 3 der Leistung Tragwerksplanung beauftragt. Die Vergabestelle beabsichtigt, das Vergabeverfahren bis Oktober 2026 abzuschließen. Mit den Planungsleistungen soll unmittelbar im Anschluss begonnen werden. Die Leistungsphase 3 soll Juni 2027 abgeschlossen sein, so dass belastbare Instandsetzungskosten vorliegen. Die Vergabe der Bauleistungen ist im Frühjahr 2028 geplant. Die Maßnahme soll im Herbst 2029 abgeschlossen werden. Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang und die Parameter für die Angebotskalkulation erhalten die Teilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Aitheantóir an nós imeachta: c843625d-5c21-4ae2-83b3-2bd3611a889a Aitheantóir inmheánach: 2025/4408 An cineál nós imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht Tá an nós imeachta á bhrochtú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Aicmiú breise (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71356400 Technical planning services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Schwäbisch Hall

Cód poist: 74523

Foroinn tíre (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZM370# Unter der angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Koordinierungsstelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags und des Angebots zu beachten sind.

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra, Doiciméad Soláthair

Cionta sceimhlitheoireachta nó cionta a bhaineann le gníomhaíochtaí sceimhlitheoireachta:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (4) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Stadt Schwäbisch Hall - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Ver-handlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Cur síos: Die Stadt Schwäbisch Hall beabsichtigt die Instandsetzung der sogenannten "Rippergbrücke". Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Planung der hierfür erforderlichen Leistungen. Bei der Rippergbrücke handelt es sich um eine hölzerne, überdachte Fußgänger- und Radbrücke über den Kocher in Schwäbisch Hall. Sie wurde im Jahr 1835 errichtet und stellt heute eine wichtige Verbindung zwischen der Neumäuerstraße und der Spitalmühlen-straße dar. Darüber hinaus ist sie Bestandteil des Kocher-Jagst-Radwegs. Die Brücke wurde 1835 nach den Plänen des Salinen- und Kreisbaumeisters Carl Stock(1780 - 1844) als Verbindungsweg von Gelbingen nach Ripperg gebaut und steht in zeitlichem Zusammenhang mit der Gründung der ehemaligen Baumwollspinnerei Churr & Söhne (später Held und Teufel), deren Gebäudekomplex sich auf dem Gelände nördlich der Brücke befand. Heute stellt die Rippergbrücke die direkte Verbindung über den Kocher zwischen der Neumäuerstraße und der Spitalmühlenstraße (bzw. dem Baseball-Sportplatz) dar und ist Teil des Kocher-Jagst-Radweges. Die Rippergbrücke ist gemäß §2

Denkmalschutzgesetz für Baden-Württemberg (DSchG) als Kulturdenkmal eingetragen. Somit bedarf es für die Durchführung aller Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen der Abstimmung mit den Denkmalbehörden und einer denkmal-schutzrechtlichen Genehmigung. Das Haupttragwerk der Brücke besteht aus Hängesprengwerken mit 2-teiligem Spannriegel und Streben sowie einem 3-teiligen Bogen. Insgesamt 6 Bundachsen BI bis BVI im Achsabstand von ca. 6,50 m teilen die Brücke in 5 Felder auf (Feld 1 bis Feld 5). Die beiden Portale, die nicht zum eigentlichen Tragwerk der Brücke gehören, werden mit Feld 0 (Nord-West) bzw. Feld 6 (Süd-Ost) bezeichnet. Die Hängesprengwerke sind in den Bundachsen BII bis BV ausgebildet. Die Bundachsen BI und BVI verlaufen im Bereich der massiven Widerlager. Das Dachtragwerk einschließlich der Dachbalkenlage (1981 erneuert) besteht aus insgesamt 35 Gespärren mit einem mittleren Achsabstand von ca. 0,90 bis 0,95 m. Sämtliche Hölzer, mit Ausnahme der Bundpfosten (Hängesäulen) und der anschließenden Fußstreben, die aus Eichenholz bestehen, sind in Nadelholz abgebunden. Die Rippergbrücke steht im Eigentum der Stadt Schwäbisch Hall, die zugleich die Unterhaltungslast trägt. Auf Grund des visuellen Befundes der Tragwerksuntersuchung wurde eine vorläufige Kostenschätzung über die notwendigen Instandsetzungsarbeiten erstellt. Auf Basis dieser Kostenschätzung wurden für die Instandsetzung der Brücke Nettobaukosten (Stand 08. April 2025) in Höhe von 1.450.000,00 Euro netto ermittelt. Ziel des Projekts ist die umfassende Instandsetzung unter Wahrung des historischen Erscheinungsbildes der Brücke und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmalschutzes. Im Einzelnen werden insbesondere folgende Zielsetzungen verfolgt: - Instandsetzung der gesamten Brückenkonstruktion unter Berücksichtigung der Belange der Denkmalpflege, - Instandsetzung aller Stahlverbindungen, - Instandsetzung der Brückenwiderlager, - verkehrliche Nutzung als Geh- und Radwegbrücke, - Verhinderung Einstau der Brücke bei HQ 100. Der zu beauftragende Planer hat ein Instandsetzungskonzept zu entwickeln, das sowohl die technischen Anforderungen als auch die denkmalpflegerischen Vorgaben integriert und eine wirtschaftliche sowie nachhaltige Umsetzung ermöglicht. Seitens der Stadt Schwäbisch Hall wurden bereits Voruntersuchungen erbracht, die als Planungsgrundlage dienen werden. Weitergehende Einzelheiten dazu erhalten die Teilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Aitheantóir inmheánach: 2025/4408

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Aicmiú breise (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71356400 Technical planning services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71327000 Load-bearing structure design services

Roghanna:

Cur síos ar na roghanna: Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungen der 1. Stufe (Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI) beauftragt.

5.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Schwäbisch Hall

Cód poist: 74523

Foroinn tíre (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Dáta tosaithe: 01/10/2026

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Ní mór ainmneacha agus cáilíochtaí gairmiúla na mball foirne a thabhairt a shanntar chun an conradh a chomhlíonadh: Ceanglas tairisceana

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): níl

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Clárú i gclár trádála

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Critéar: Fórsa saothair meánach bliantúil

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren sind.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: (1) Objektplanung Ingenieurbauwerke - Eigenerklärung über Referenzleistungen im Bereich der Objektplanung "Ingenieurbauwerke" nach § 43 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI mit der besonderen Leistung der "örtlichen Bauüberwachung" im Zusammenhang mit der Instandsetzung historischer Brückenbauwerke oder freitragender Holzkonstruktionen mit einer Spannweite von mindestens 15 Metern unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange. Die Abnahme der Leistungsphase 8 muss in den letzten zehn Jahren seit Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. (2) Fachplanung Tragwerksplanung - Eigenerklärung über Referenzleistungen im Bereich der Fachplanung "Tragwerksplanung" nach § 51 HOAI in den Leistungsphasen 4 und 5 nach HOAI im Zusammenhang mit der Instandsetzung von historischen unter Denkmalschutz stehender Brücken oder freistehenden Holzkonstruktionen mit einer Spannweite mindestens 15 Metern. Die Abnahme der Leistungsphase 5 muss in den letzten zehn Jahren seit Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein.

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in

einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gemäß der EU-Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen: 1. Die Referenz muss in der Referenztabelle im Teilnahmeformular (vgl. Seite 25 ff.) eingetragen sein. 2. Die Referenz muss die Mindestanforderungen an die Referenz erfüllen. Dabei wird die Referenz "Objektplanung" wie folgt bewertet: Objekt Randbedingungen Freitragende schwierige historische Holzkonstruktion 25 Punkte Objekt steht unter Denkmalschutz 10 Punkte Über einem Gewässer 5 Punkte Brückenkonstruktion 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 45 Punkte erzielt werden. Logistische Randbedingungen Schwierige Zugänglichkeit und Andienung der Baustelle 25 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 25 Punkte erzielt werden. Geologische Randbedingungen Gründungsinstandsetzung 10 Punkte Gründung bereichsweise im Wasser 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 15 Punkte erzielt werden. In Summe können bei der Bewertung der Referenz "Objektplanung" 85 Punkte erreicht werden. Dabei wird die Referenz "Tragwerksplanung" wie folgt bewertet: Tragwerk Randbedingungen Freitragende historische Holzkonstruktion mit hohem Schwierigkeitsgrad 25 Punkte Objekt steht unter Denkmalschutz 10 Punkte über einem Gewässer 5 Punkte Brückenkonstruktion 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 45 Punkte erzielt werden. Statische Nachweise und Berechnungen Bestandskonstruktion und Instandsetzungsmaßnahmen 20 Punkte Bauzuständen und Behelfskonstruktionen 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 25 Punkte erzielt werden. Geologische Randbedingungen Gründungsinstandsetzung 10 Punkte Gründung bereichsweise im Wasser 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 15 Punkte erzielt werden. In Summe können bei der Bewertung der Referenz "Tragwerksplanung" 85 Punkte erreicht werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Ualú (pointí, beacht): 85,00

Critéar: Ioncam bliantúil meánach

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 5

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

Forchoimeádann an ceannaitheoir an ceart an conradh a dhámhachtain ar bhonn na dtairiscintí tosaigh gan aon chaibidlíocht eile

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Spríoc-am chun eolas breise a iarraidh: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZM370/documents>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZM370>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZM370>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríocdháta chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríocdháta chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea

Coinníollacha a bhaineann le comhlíonadh an chonartha: Für Bewerbungsgemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft, (2)

Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Sonrascú leictreonach: Éigeantach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: níl

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Stadt Schwäbisch Hall

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: Stadt Schwäbisch Hall

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Stadt Schwäbisch Hall

Uimhir chlárúcháin: DE 146789127

Seoladh poist: Am Markt 6

Baile: Schwäbisch Hall

Cód poist: 74523

Foroinn tíre (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Tír: An Ghearmáin

Pointe teagmhála: Dr. Karsten Kayser / Janina Dinkelaker

R-phost: Stadt-schwaebisch-hall_rippbergbruecke@menoldbezler.de

Teil.: +49 711 86040 730

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

8.1. **ORG-0002**

Ainm oifigiúil: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Uimhir chlárúcháin: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Seoladh poist: Stresemannstraße 79

Baile: Stuttgart

Cód poist: 70191

Foroinn tíre (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: Stadt-schwaebisch-hall_rippbergbruecke@menoldbezler.de

Teil.: +49 711 86040 730

Seoladh idirlín: <http://www.menoldbezler.de>

Róil na heagraíochta seo:

Soláthraí seirbhísí an tsoláthair

8.1. **ORG-0003**

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Uimhir chlárúcháin: 08-A9866-40

Seoladh poist: Durlacher Allee 100

Baile: Karlsruhe

Cód poist: 76137

Foroinn tíre (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer@rpk.bwl.de

Teil.: +49 721926-8730

Facs: +49 721926-3985

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. **ORG-0004**

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

10. Athraigh

Leagan den fhógra roimhe seo atá le hathrú

:

8e3ee74a-6b4b-4811-9602-4058fe6631b0-01

An phríomhchúis leis an athrú

:

Faisnéis nuashonraithe

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: PROCEDURE

Cur síos ar na hathruithe: Nach Prüfung der Referenzanforderungen teilt die Vergabestelle folgende Änderung der Vergabeunterlagen abweichend von Ziffer 5.1.9 der EU-Auftragsbekanntmachung bzw. der Ziffer 4.2.2 und 4.2.3. des Bewerbermemorandums mit: Der Nachweis der jeweiligen Mindestanforderungen kann auch durch Vorlage mehrerer Referenzen erfolgen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung im dritten Bewertungsschritt (Ziffer 5.1.9 der EU-Auftragsbekanntmachung bzw. Ziffer 4.3.2, "Stufe 3" des Bewerbermemorandums) werden lediglich je Bewerber die als priorisiert gekennzeichnete Mindestreferenz für den Bereich "Objektplanung Ingenieurbauwerke" und "Tragwerksplanung" herangezogen. Die Anforderung, dass die alles priorisiert gekennzeichnete Referenz alle Mindestanforderung erfüllen muss, entfällt. Zur besseren Nachvollziehbarkeit der Änderungen werden die Teilnahmeunterlagen angepasst (gelbe Hervorhebung) auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellt. Die Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags wird abweichend von Ziffer 5.1.12 der EU-Auftragsbekanntmachung bzw. Ziffer bis 4.1 des Bewerbermemorandums verlängert bis 14. August 2026, 12.00 Uhr

Athraíodh na doiciméid soláthair an: 22/07/2026

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: 1117460b-5b79-44c2-9538-19ddb51f0aa9 - 01

Cineál na foirme: Iomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Fochineál an fhógra: 16

Dáta seolta an fhógra: 22/07/2026 14:12:08 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am

Samhraidh Lár na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 509792-2026

Uimhir eagráin IO S: 140/2026

Dáta foilsithe: 23/07/2026